§ 0559b BGB

- (1) Die Mieterhöhung nach § <u>559 BGB</u> ist dem <u>Mieter</u> in Textform zu erklären. Die Erklärung ist nur wirksam, wenn in ihr die Erhöhung auf Grund der entstandenen Kosten berechnet und entsprechend den Voraussetzungen der §§ <u>559 BGB</u> und <u>559a BGB</u> erläutert wird. § <u>555c Abs.</u> 3 BGB gilt entsprechend.
- (2) Der <u>Mieter</u> schuldet die erhöhte Miete mit Beginn des dritten Monats nach dem Zugang der Erklärung. Die Frist verlängert sich um sechs Monate, wenn
 - 1. der <u>Vermieter</u> dem <u>Mieter</u> die Modernisierungsmaßnahme nicht nach den Vorschriften des § <u>555c</u> Abs. 1 und 3 bis 5 BGB angekündigt hat oder
 - 2. die tatsächliche Mieterhöhung die angekündigte um mehr als 10 Prozent übersteigt.
- (3) Eine zum Nachteil des Mieters abweichende Vereinbarung ist unwirksam.

Fassung ab 01. Mai 2013	
	 -

Fassung bis einschl 30. Apr 2013

- (1) Die Mieterhöhung nach § <u>559 BGB</u> ist dem <u>Mieter</u> in Textform zu erklären. Die Erklärung ist nur wirksam, wenn in ihr die Erhöhung auf Grund der entstandenen Kosten berechnet und entsprechend den Voraussetzungen der §§ <u>559 BGB</u> und <u>559a BGB</u> erläutert wird.
- (2) Der <u>Mieter</u> schuldet die erhöhte Miete mit Beginn des dritten Monats nach dem Zugang der Erklärung. Die Frist verlängert sich um sechs Monate, wenn der <u>Vermieter</u> dem <u>Mieter</u> die zu erwartende Erhöhung der Miete nicht nach § <u>554 Abs. 3 Satz 1 BGB</u> mitgeteilt hat oder wenn die tatsächliche Mieterhöhung mehr als 10 vom Hundert höher ist als die mitgeteilte.
- (3) ...